

Label für Tests und Arbeitsmittel
für den Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweiz

Grundsätzliches

Zertifizierung von Testverfahren MBTI® und GPOP

Kategorie

Ein Label zum Thema Zertifizierung von Testverfahren

Seit einiger Zeit werden im deutschsprachigen Raum die beiden psychometrischen Verfahren MBTI (Myers-Briggs Typenindikator) und GPOP (Golden Profiler of Personality) an zertifizierte Personen verkauft (vgl. Testzentrale 2011; www.testzentrale.ch, www.a-m-t.de).

Was bedeutet dies für die Beratungspersonen und für die Berufsberatungsstellen? Müssen Zertifizierungen unbedingt erworben werden oder ist dies gar nicht notwendig? Mit welchen Kosten ist für die Ausbildung und für den längerfristigen Einsatz zu rechnen? Können Einsparungen beispielsweise durch Anrechnungen von Vorbildungen erreicht werden?

Dieses Speziallabel beleuchtet den Hintergrund der Zertifizierung und gibt für die Praxis Empfehlungen im Umgang mit der Zertifizierungsproblematik.

1 Zertifizierte Verfahren

1.1

MBTI

Der Myers-Briggs Typenindikator (MBTI) ist ein Selbstbeurteilungsindikator auf Basis, aber nicht identisch mit der Typenlehre von C.G. Jung. Der Indikator besteht aus einem Fragebogen von 88 Items, welchen 4 bipolare Skalen (im MBTI „Präferenzen“ genannt) zugeordnet werden:

- | | | |
|--|-----|-------------------------------------|
| - E: Extraversion (Aussenorientierung) | vs. | I: Introversion (Innenorientierung) |
| - S: Sensing (Sensitives Empfinden) | vs. | N: Intuition (Intuition) |
| - T: Thinking (Denken) | vs. | F: Feeling (Fühlen) |
| - J: Judging (Urteilen) | vs. | P: Perceiving (Wahrnehmen) |

Das Verfahren konnte früher über die Testzentrale bestellt werden. Seit einigen Jahren hat APT (Association for Psychological Type) die Rechte für den MBTI neu verteilt und gleichzeitig die Bezugspraxis für den deutschsprachigen Raum angepasst. Für den deutschsprachigen Raum hat A-M-T Management Performance AG (www.a-m-t.de) den Zuschlag erhalten. Für die Anwendung des MBTI-Instruments ist eine persönliche Lizenzierung nötig.

Die Lizenzierung für Trainer und Anwender dauert 5 Tage und kostet 3.390,00 Euro (Stand August 2011, vgl. www.a-m-t.ch).

Die Kosten für die Testdurchführung sind nach A-M-T wie folgt (Stand: 2011):

Papiermaterial:	
MBTI Step 1 Fragenheft (wieder verwertbar), 10 Stück:	132.00 EUR
MBTI Step 1 Antwort- und Auswertungsbogen, 10 Stück:	54.00 EUR
MBTI Step 1 persönlicher Typenbericht, 10 Stück:	75.00 EUR
Einführung in Typen, 10 Stück:	170.00 EUR
Einführung in Typen innerhalb von Organisationen, 10 Stück:	170.00 EUR

Digitale Fassung:	
MBTI Step 1 Profil	24.00 EUR
MBTI Step 1 Auswertungsbericht für Organisationen	45.00 EUR

Eine einmalige Papierverwendung kostet demnach EUR 26.10 bzw. CHF 28.40 (Fragenheft: 13.20, Antwort- und Auswertungsbogen: 5.40, Typenbericht: 7.50). Eine digitale Verwendung kostet EUR 24 bzw. 26.20 CHF

Step 1 berichtet über den resultierenden Typ (Vier-Buchstaben-Typ) und Step 2 erläutert detailliert, wie sich die Präferenzen darstellen, beispielsweise hinsichtlich der Kommunikation oder dem Treffen von Entscheidungen.

1.2

GPOP

Der Golden Profiler of Personality (GPOP) von R. Bents und R. Blank (2004) ist die deutsche Adaptation des Golden Personality Type Profiler von J.P. Golden. Das Verfahren ist ein Fragebogen, dessen 116 Items fünf Dimensionen zugeordnet sind. Vier dieser Dimensionen messen Wahrnehmungs- und Urteilspräferenzen im Sinne der Persönlichkeitstheorie von C.G.Jung:

- Extraversion (E) / Introversion (I)
- Sinneswahrnehmung (S) / Intuition (N)
- Analytisches Entscheiden (T) / wertorientiertes Entscheiden (F)
- Strukturorientierung (J) / Wahrnehmungsorientierung (P)

Die fünfte Dimension (Anspannung/Gelassenheit) beschreibt den aktuellen Stressgrad der Person und dessen Auswirkung auf das Verhalten.

Der GPOP kann bei der Testzentrale bezogen werden. Für die Anwendung dieses Testverfahrens wird der Besuch eines Lizenzierungsseminars, das die Testzentrale in regelmässigen Abständen anbietet, empfohlen. Psychologinnen und Psychologen können den GPOP auch ohne Zertifizierung oder Kurs beziehen.

Die Kosten für Lizenzierungsseminare und Testunterlagen sind laut Testkatalog (www.testzentrale.ch, Stand: 2011):

Lizenzierungsseminar

1 Tag Lizenzierungsseminar für erfahrene Anwender des MBTI inkl. Starter-Kit (Manual, 4 Testhefte, Software, 20 Punkte für computergestützte Testdurchführungen/Auswertungen inkl. Ergebnisbericht und Koffer) und Buch „Typisch Mensch“	EURO 936.- / CHF 1'540.-
Lizenzierungsseminar 3 Tage + Praxistag	EURO 2'280.- / CHF 3'760.-

Testmaterial:

Manual	223.00 CHF
Testheft	16.50 CHF
Typisch Mensch	26.90 CHF

Software:

Web Edition 1 Durchführung	90.00 CHF
Computergestützte Testdurchführung/Auswertung: abhängig von den gekauften Punkten	

Die Kosten für eine Testdurchführung sind nach testzentrale.ch je nach Version anders. Die Anfangskosten sind 590.00 CHF (Starter-Kit mit Manual, 4 Fragenhefte, 20 Punkte für computergestützte Testdurchführungen/Auswertungen). Für eine Durchführung der Web Edition betragen die Kosten 90.00 CHF (Web-Edition benötigt eine Jahreslizenz). Wenn ein Testheft zum Ausfüllen abgegeben wird und die Auswertung auf dem Computer gemacht wird, kostet es CHF 59.50 CHF (16.50 CHF für Fragenheft und 430.00 CHF /20 Punkte * 2 Punkte für Testauswertung = 43.00 für Testauswertung für das Angebot mit 20 Punkten). Ein Starter-Kit kostet CHF 590.- (inkl. Manual, 4 Testhefte, 20 Punkte für computergestützte Testdurchführungen/Auswertungen inkl. Ergebnisbericht und Koffer).

2 Weitere für die Berufs- und Laufbahnberatung relevante Verfahren und ihre Anbieter

- 2.1 Der MBTI und der GPOP sind Testverfahren, welche in der Personalarbeit in Unternehmen eingesetzt werden. Beide Verfahren können auch für berufsberaterische Fragestellungen eingesetzt werden. Die Testzentrale und das schweizerische Dienstleistungszentrum Berufsbildung / Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB) bieten hingegen andere, qualitativ hoch stehende und berufsbezogene Verfahren im Persönlichkeitsbereich an, welche in der Berufs- und Laufbahnberatung sinnvoll eingesetzt werden können und sogar deutlich kostengünstiger sind, z.B.

Testzentrale

- Allgemeiner Interessen-Struktur-Test / Umwelt-Struktur-Test (AIST R / UST R)
- Arbeitsbezogenes Verhaltens- und Erlebensmuster (AVEM)
- Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP)
- Deutsche Personality Research Form (PRF)
- EXPLORIX®
- Leistungsmotivationsinventar (LMI)
- NEO-Fünf-Faktoren-Inventar (NEO-FFI)
- NEO-Persönlichkeitsinventar nach Costa und McCrae, revidierte Form (NEO-PI-R)
- Values in Action Inventory of Strengths (VIA-IS)

SDBB

- Foto-Interessentest (F-I-T)
- KV-Interessentest (KV-IT R)
- Sozial-Interessentest (SIT)

(vgl. auch die entsprechenden Labels unter www.diagnostik.sdbb.ch)

Die Testzentrale liefert Tests nur an bestimmte, zum Bezug berechnete Berufsgruppen aus, wobei nur Personen mit einem Hochschulstudium in Psychologie (Universität, Hochschule für Angewandte Psychologie) bezugsberechtigt sind. Eine Ausnahme bildet das BIP, das nicht nur von psychologischen Fachleuten, sondern auch von Personalverantwortlichen und von BerufsberaterInnen bestellt werden kann. BerufsberaterInnen vom Studiengang des SVB ohne Psychologiestudium erhalten zudem Zugang zu einzelnen berufsbezogenen Verfahren. Für drei Verfahren verlangt die Testzentrale keine Bezugsberechnungsnachweise: talkSignals, Personality Poker und EXPLORIX®.

Mit den Zertifizierungskursen können auch andere Berufsgruppen wie beispielsweise Personalfachleute ohne psychologische Ausbildung psychologische Tests wie den MBTI und den GPOP bestellen und anwenden.

Die Tests des SDBB können von Fachpersonen der Berufsberatung bestellt und eingesetzt werden. OPP liefert den MBTI nur an Personen aus, welche eine MBTI-Lizenzierung haben.

3 Folgerungen und Empfehlungen für die Praxis

Der Vergleich der verschiedenen Produkte und Vertriebsbedingungen zeigt grosse Unterschiede. MBTI und GPOP sind sehr teuer. Andere Verfahren sind recht günstig und verlangen keine Zertifizierung. Gerade aufgrund des oft geringen Testbudgets würde es sich für die Berufsberatung demnach anbieten, die kostengünstigeren Verfahren anzuschaffen und anzuwenden.

MBTI und GPOP bieten ausführliche Auswertungsmöglichkeiten (z.B. zum Führungsstil oder Kommunikationsstil) und einen ausführlichen Bericht an. Aufgrund der Situation, dass in einigen Kantonen für die Laufbahnberatung bei Erwachsenen die Kostenpflicht eingeführt wurde, kann es wichtig sein schriftliche Berichte abzugeben. MBTI und GPOP würden solche Berichte liefern. Die Berufsberatung könnte selber derartige Berichte erstellen, dies bedeutet aber eine recht aufwändige Investition.

Die Fachgruppe Diagnostik des SDBB macht aufgrund dieser Informationen folgende

Empfehlungen:

1. Eine Zertifizierung für den MBTI bzw. für den GOP sind für Fachpersonen der Berufsberatung nicht notwendig, denn alternative, qualitativ hoch stehende und kostengünstigere Instrumente erfüllen ihren Zweck ebenso wie diese beiden zertifizierten Verfahren. Viele der in diesem Label erwähnten alternativen Verfahren erfüllen die Gütekriterien sogar viel besser als der MBTI und der GOP. Beratungspersonen müssen in nächster Zeit nicht befürchten, dass sie psychologische Tests nicht mehr bestellen und anwenden können.
 2. Im Vergleich mit dem MBTI hat der GOP wichtige Vorteile. Fachpersonen der Berufsberatung benötigen für die Anwendung des GOP nicht unbedingt einen Zertifizierungskurs und damit wird die Personengebundenheit der Zertifizierungen abgeschwächt. Der GOP weist zudem im Gegensatz zum MBTI Normen vor.
-

Die Fachgruppe Diagnostik des SDBB hat u.a. die Aufgabe, Tests und Arbeitsmittel zuhanden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu besprechen und zu empfehlen. Sie tut dies in Form dieses Labels, einem Beschreibungs- und Bewertungsblatt, das den Berufs-, Studien- und Laufbahnberatern aus der Sicht der Fachgruppe Diagnostik Entscheidungshilfen für den Einsatz von Tests und Arbeitsmitteln bietet.

Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung |
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Datum der Beurteilung: 14.9.2011 (Aktualisierung)

veröffentlicht und im Herbst 2009 dem Erscheinungsbild des SDBB angepasst.

Label für Tests und Arbeitsmittel für den
Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und
Laufbahnberatung in der Schweiz
www.diagnostik.sdbb.ch